

# BIKO-Screening zur Entwicklung von Basiskompetenzen für 3- bis 6-Jährige

## Ausgangslage

Gemeinsamer Rahmenplan der Jugend- und Kultusminister (2004) für die Bildung im Elementarbereich fordert:

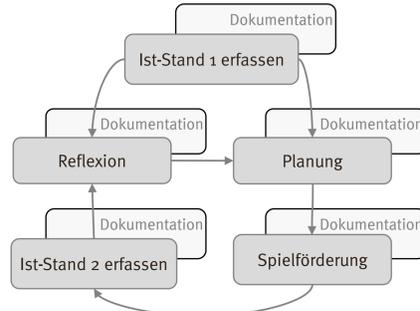
1. Förderung aller Kinder in den Kompetenzbereichen:

- Sozial-emotionaler Bereich
- Körper – Bewegung - Gesundheit
- Sprache – Kommunikation – Schrift
- mathematische Basiskompetenzen
- Natur und (inter-) kulturelle Umwelten

2. Systematische Entwicklungsdokumentation für alle Kinder  
Grundlage für eine gezielte Förderung und Dokumentation ist eine aussagekräftige Diagnostik.

## Qualitätszirkel der Arbeit

zur Umsetzung des Bildungsauftrags in der KiTa:



## Gütekriterien

Das BIKO-Screening erfüllt die folgenden Kriterien:

- Erfassung der relevanten Kompetenzbereiche: sozio-emotionale, sprachliche, numerische und motorische Entwicklung
- Anhand von Durchführungsaufgaben bis auf den sozio-emotionalen Entwicklungsbereich
- Gute Testgütekriterien (Objektivität, Reliabilität, Validität)
- Altersnormen und prognostische Validitäten zur Ermittlung einer altersgemäßen Entwicklung und Entwicklungsrisiken
- Praktikabilität in der Durchführung durch Kita-Fachkräfte
- Einfach zu erstellende Dokumentation (z.B. für Eltern)

## 1. Aufgaben

Für den motorischen, numerischen und sprachlichen Bereich werden Durchführungsaufgaben eingesetzt, für den sozio-emotionalen Bereich Einschätzungen der päd. Fachkräfte.

**Beschreibung:** Das Kind versucht vorwärts über den Teppichstreifen zu balancieren. Die Länge der Schritte und die Geschwindigkeit werden vom Kind selbst bestimmt. Die Füße müssen abwechselnd voreinander aufgesetzt werden. Versucht das Kind, die Aufgabe mithilfe von Nachschritten zu lösen, ist der Versuch nach entsprechender Instruktion erneut durchzuführen. Für eine gültige Lösung darf der Boden nicht berührt werden.

**Hinweis:** Das Kind läuft barfuß oder mit rutschfesten Socken.

**Instruktion:** „Kannst du vorwärts über diesen Teppichstreifen gehen? Versuche, wie viele Schritte du schaffst, ohne auf den Boden zu treten - du kannst dabei so langsam gehen, wie du willst. Ich zähle deine Schritte!“



## 2. Material

Die Instruktion der Durchführungsaufgaben wird in allen Bereichen durch ansprechendes Anschauungsmaterial unterstützt. Im Bereich Sprache werden dem Kind die Nachsprechaufgaben von einem CD-Spieler vorgegeben.

Für den sozioemotionalen Bereich werden sechs Einschätzskalen à 6 bzw. 8 Items vorgegeben.



## 6. Elterndokumentation

Aus den Auswertungsbögen kann durch Übertragen der Ergebnisse eine Entwicklungsdokumentation erstellt werden. Sie ist in Form einer Rasterbeurteilung aufgebaut.

Bildungsdokumentation für ihr Kind: sozio-emotionale Entwicklung

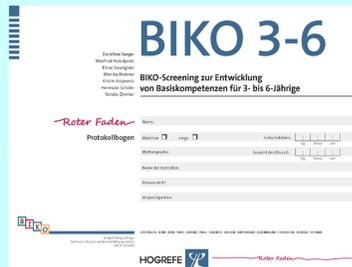
Entwicklungsaspekt	mit 3 Jahren	mit 4 Jahren	mit 5 Jahren	mit 6 Jahren	Stärke vor der Einschätzung
Sozialkompetenz	...	...	...	...	...
Emotionsregulation	...	...	...	...	...
Sprachkompetenz	...	...	...	...	...
Numerische Kompetenz	...	...	...	...	...
Motorische Kompetenz	...	...	...	...	...

Beispiel Sozio-emotionaler Bereich

## BIKO-Screening

Das BIKO-Screening ist ein multidimensionales Diagnoseverfahren.

Für vier Entwicklungsbereiche ist es einheitlich und praktikabel gestaltet, mit Anleitungen zur Durchführung, Protokollierung und Auswertung. Es ist auf den Einsatz in Kitas optimiert und erlaubt für 3- bis 6-Jährige eine individuelle Entwicklungsdiagnose, die eine individualisierte Förderung ermöglicht.



## 3. Protokoll

Alle vier Verfahren verwenden einen übersichtlichen Protokollbogen, der pro Aufgabe und Item alle Ergebnisse zusammenfasst.

Kompetenz	Item ID	Aufgaben für das Kind	Ergebnis	Item ID	Aufgaben für das Kind	Ergebnis	Was wird protokolliert?
Sprachliche und Literarische	1	...	...	1	...	...	...
	2	...	...	2	...	...	...
	3	...	...	3	...	...	...
	4	...	...	4	...	...	...

Beispiel Sprache

## 5. Entwicklungsplan

Fachkräfte planen auf der Basis des Roten Fadens Spielaktivitäten mit den jeweiligen Kindern. Die ausgefüllte Vorlage dient auch als Reflexionsgrundlage des Bildungserfolgs

**BIKO Entwicklungsplan**

Kind: \_\_\_\_\_ Gruppe: \_\_\_\_\_  
 Fachkraft: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_  
 Individuelle Vorlieben des Kindes: \_\_\_\_\_  
 Wobei braucht das Kind noch Unterstützung? \_\_\_\_\_  
 Förderzeitraum: \_\_\_\_\_

Geplante Spielaktivitäten im Kindergarten	Wann und wo im Tagesablauf?	durchgeführt am...	Reaktionen des Kindes

Empfehlung für Eltern: \_\_\_\_\_

## 4. Auswertung

Alle vier Verfahren verwenden einen einheitlich aufgebauten Auswertungsbogen, der pro Altersgruppe Grenzwerte für eine altersgemäße

Entwicklung enthält, sowie Entwicklungsrisiken anzeigt.

**Bewertung der sozio-emotionalen Kompetenzen (Auswertungsbogen aus dem roten Faden)**

Kind: Mandy, 3;11

Kompetenz	Ergebnis	Grenzwert	Risiko
Sozialkompetenz	...	...	...
Emotionsregulation	...	...	...
Sprachkompetenz	...	...	...
Numerische Kompetenz	...	...	...
Motorische Kompetenz	...	...	...

Beispiel Sozio-emotionaler Bereich

## Eichstichprobe

N = 1748 (49% Mädchen), repräsentativ bzgl. sozioök.

Status  
Zuhause gesprochene Sprache: 60.2% nur Deutsch; 29.5% Deutsch und andere Sprachen; 10.3% andere Sprachen

Altersgruppen	N
3;0–3;5	202
3;6–3;11	292
4;0–4;5	296
4;6–4;11	263
5;0–5;5	357
5;6–6;5	338

## Testgüte

Gute interne Konsistenz (IK  $\alpha$ ) und gute Retestreliaibilität ( $r_{tt}$ ) der einzelnen Skalen zu den vier Entwicklungsbereichen

Skalen	IK ( $\alpha$ )	$r_{tt}$	Skalen	IK ( $\alpha$ )	$r_{tt}$
SE: Folgsamkeit	.90	.87	Motorik	.79	.82
SE: Prosoziales Verhalten	.88	.90	Numerik	.94	.88
SE: Problemverhalten	.89	.88	SP: Sätze nachsprechen	.83	.90
SE: Integration in die Gruppe	.90	.88	SP: Erkennen Wortfamilien	.71	.86
SE: Aufgaben- und Spielverhalten	.87	.80	SP: Wiedergeben Zahlenfolge	.78	.70
SE: Emotionsregulation	.87	.87	SP: Kunstworte nachsprechen	.62	.63

## Entwicklungsprofile

Viele einzelne und wenig kumulierte Entwicklungsrisiken

